Wettbewerb

Zukunftsstädte stehen fest

[16.04.2015] Die Gewinner des bundesweiten Wettbewerbs Zukunftsstadt stehen fest. 52 Kommunen werden nun bei Bürgerdialogen rund um die zukünftige Stadtentwicklung gefördert.

Bundesforschungsministerin Johanna Wanka hat jetzt die Gewinner im bundesweiten Wettbewerb Zukunftsstadt bekannt gegeben (20784+wir berichteten). Laut dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) haben sich 168 Städte, Gemeinden und Kreise beworben. Nun fördert das BMBF 52 Kommunen aus ganz Deutschland bei Bürgerdialogen zur künftigen Stadtentwicklung. Jede der Zukunftsstädte erhält in der ersten Phase bis zu 35.000 Euro. Insgesamt unterstützt das BMBF die Städte mit bis zu 1,75 Millionen Euro. „Angesichts der großen Zukunftsaufgaben der Kommunen wie Klimaanpassung, Energieversorgung, demografische Entwicklung oder sicheres Wohnen und Arbeiten sind die Dialoge vor Ort sehr wichtig für eine erfolgreiche Stadtentwicklung“, sagt Wanka. „Die Prozesse in den Kommunen sollen als Anregung für andere Städte dienen.“ In die Entwicklung des Zukunftsbildes sollen möglichst viele Lebensbereiche und Akteure einbezogen werden. Die Stadt Dresden beispielsweise will ihre Entwicklung zur Gemeinschaftsaufgabe machen und mit Bürgern Fragen der Mobilität, Nachhaltigkeit sowie neue Formen der Beteiligung diskutieren.

(ve)

Weitere Informationen

Stichwörter: Klimaschutz, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bürgerbeteiligung, Dresden, Johanna Wanka